

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 18

Artikel: Der gute Stil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464896>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gr. Rabinovitch

Zwei Taube

„Fahren Sie fischen?“

„Nein, ich fahre fischen!“

„A so! Ich dachte, Sie fahren fischen!“

Der gute Stil

«Die Anlagen am Bahnhof sind in einem traurigen Zustand. Vollständig dürre Äste schreien zum Himmel, sowohl bei den Anlagen am Bahnhof selbst, wie auch bei der Allee zum Bahnübergang.»

Die schreienden dürren Aeste sollte man sofort abschneiden, da sie ein seltenes Kuriosum darstellen und jedes Museum zieren würden.

«Ein Drittel seines Lebens muss Rainer Maria Rilke in Briefen zugebracht haben....»

Der gute Rilke scheint das «Eigenheimproblem» auf seine Art gelöst zu haben.

«Bekanntmachung! Ab 7. April 1932 wird von den Jahreskontingenten der Bezüger von Trinksprit der Anteil, den es auf sechs Monate trifft, d. h. die Hälfte jedes einzelnen Jahreskontingentes bezugsberechtigt. Für die davon bis zum 30. September 1932 nicht bezogene Menge fällt die Bezugsberechtigung ohne weiteres dahin. Eidg. Alkoholverwaltung.

Lieber Nebelspalter! Es gibt offenbar nicht nur ein «Français fédéral», sondern es gibt auch ein Bundesdeutsch.

«Eine mit Strippe zusammengeflickte, zerbrochene Lenkung ist dabei das wenigste, wenn man bedenkt, dass trotz dieser «Reparatur» der Chauffeur auf einer abschüssigen Strasse mit den scheusslichsten Kurven immer nur die eine Hand am Steuer hatte; mit der andern auf dem Trittbrett des Autos stehend, musste er etwas am Motor in Ordnung bringen.»

Trotzdem der Interpunktionsfehler nur halb gemacht wurde, sicher etwas verwirrend!

Sahib

Abrüstung

Es eilen Schnecke
Und Regenwurm
Nach Genf, den hohen
Gepanzerten Turm
Der Erde, Objekt
Unendlicher Klagen,
Gemach zu zerlegen
Und abzutragen.

Der Weg ist lang
Für kriechende Wesen,
Gross die Gefahren,
Noch grösser die Spesen.
Und wenn sie am Ziel fast
Ermüdet vom Schleichen,
Erkennen sie erst,
Dass die Kräfte nicht reichen.

Dann fühlen sie schauernd
Die überstellte
Gewalt des Baus und
Des Eisens Kälte.
Sie ringeln sich grämlich,
Frierend, zusammen,
Bis von neuem die Welt
Wird stehen in Flammen.

Gnu

